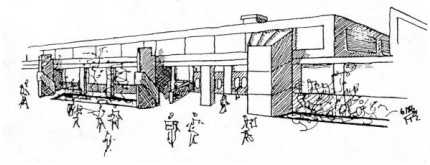


# GYMNASIUM NEUBIBERG

Naturwissenschaftlich - technologisches  
und sprachliches Gymnasium



---

**Schuljahr 2007/08**

**Rundbrief Nr. 6**

**27.05.2008**

---

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

zwischen den Pfingstferien und dem Beginn der Sommerferien liegen heuer noch ganze zehn Schulwochen! Dies wird – vornehmlich dann, wenn die Monate Juni und Juli sich von ihrer sonnigen Seite zeigen – manchen Schülerinnen und Schülern als besonders lange Durststrecke erscheinen, aber auch für Lehrkräfte und Eltern zusätzliche Herausforderungen und Anstrengungen mit sich bringen.

Zunächst schließen sich nach den Pfingstferien für unsere 103 Abiturientinnen und Abiturienten die Colloquiumsprüfungen und gegebenenfalls ab 09.06.2008 auch weitere fakultative mündliche Prüfungen an. Wir wünschen allen Kandidatinnen und Kandidaten viel Erfolg und hoffen, dass ihre Anstrengungen belohnt werden.

Zwischen den mündlichen Abiturprüfungsterminen läuft ab 02. Juni 2008 der dreitägige Probeunterricht zur Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums Neubiberg, dem sich 13 Grundschülerinnen und Grundschüler unterziehen müssen. Insgesamt haben sich 194 Schülerinnen und Schüler zur Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 des Schuljahres 2008/09 angemeldet, die auch alle aufgenommen werden können.

Wir planen für nächstes Schuljahr also mit sechs Eingangsklassen und einem Gesamtschülerzuwachs von ca. 90 Schülern.

Mit großer Freude konnten wir bei den Veranstaltungen unserer Schule in den letzten Wochen feststellen, dass Sie zahlreich unseren Einladungen gefolgt sind. Dafür möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Wir wissen aus Erfahrung, dass viele Schülerinnen und Schüler bei der Präsentation ihrer Projekte oder bei ihren öffentlichen Auftritten großen Wert auch auf die Anwesenheit ihrer Eltern legen.

Bitte schenken Sie den außerunterrichtlichen Veranstaltungen zum Ausklang des Schuljahres auch wieder Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

---

## **Personal- und Unterrichtssituation**

---

Aufgrund einer gesundheitsbedingten Änderung in der Unterrichtspflichtzeit sowie des Beginns der Elternzeit einer Lehrkraft sind bzw. werden ab Juni verschiedene organisatorische Umstellungen in der Klassenzuweisung und beim Stundenplan nötig, für die wir um Verständnis bitten. Schließlich sind wir dadurch weiter in der Lage, den gesamten Pflichtunterricht ordnungsgemäß abdecken zu können.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die zusätzliche Unterrichtsstunden übernehmen, danke ich im Namen der ganzen Schulfamilie.

## Wichtige Termine der kommenden Monate

### Ma i

Mo.	26.05.2008	K 13	Beginn der Colloquiumsprüfung (nach Plan)
Fr.	30.05.2008	K 13	16.00 Uhr: Bekanntgabe der Ergebnisse der Abiturprüfung an die Kollegiaten

### J u n i

Mo.	02.06.2008	K 13	10.00 Uhr: Meldung zur freiwilligen mündlichen Abiturprüfung
			17.00 Uhr: Aushang des Terminplans für die mündliche Abiturprüfung
			Probeunterricht in Deutsch / Mathematik (bis 04.06.2008)
			SMV-Infowoche (bis 06.06.2008)
			19.00 Uhr Mittelstufentheatergruppe: Dürrenmatt „Die Physiker“ ; Theaterkeller; weitere Vorstellungen am 03., 05. und 06.06.2008 jeweils um 19.00 Uhr!
Mo.	09.06.2008	K 13	Freiwillige mündliche Abiturprüfung (bis 11.06.2008)
Do.	12.06.2008	K 13	16.00 Uhr: Bekanntgabe der mündlichen Abiturprüfungsergebnisse an die Kollegiaten
Mi.	18.06.2008	K 12	Bundestagsbesuch in Berlin (bis 21.06.2008; gk Sk)
Mi.	18.06.2008	5 bis 12	Projekttag „Medien“
Do.	19.06.2008		
Fr.	20.06.2008	5	„Kulturnachmittag“
		K 13	Bücherabgabe (letzter Termin)
Mo	23.06.2008	10	Besuch des Jugendoffiziers (einschl. 24.06.2008): 10. Klassen und Gk Sk
Di.	24.06.2008	K 13	09.00 bis 12.00 Uhr: Einsicht in die Abiturprüfungsarbeiten in der Bibliothek
Fr.	27.06.2008	K 13	Entlassung der Abiturienten mit Abiturfeier

### J u l i

Di.	01.07.2008	5 bis 12	Antrag auf Bestätigung ehrenamtlicher Tätigkeit im Zeugnis
Mi.	02.07.2008		18.00 Uhr: Podiumsdiskussion „Jugendkriminalität“ (Aula)
Do.	03.07.2008	10	Vorbereitung Sozialpraktikum (Dr. Rübig)
Fr.	04.07.2008	10	Vorbereitung Sozialpraktikum (Dr. Rübig)
		5 bis 12	6. Std.: Wahl der Verbindungslehrer (Theaterkeller)
Mo.	14.07.2008	K 12	Studienfahrten (bis 18.07.2008)
Di.	15.07.2008	5 bis 7	Sportfest mit Bundesjugendspielen
Mi.	16.07.2008		
Mi.	16.07.2008	10	Sozialpraktikum (bis 25.07.2008)
Do	24.07.2008	5 bis 11	Bücherrückgabe nach Plan
Fr.	25.07.2008		Sommerfest
Mo.	28.07.2008	10	Erste-Hilfe-Kurse (voraussichtlich)
Do.	31.07.2008	5 bis 11	Klassenleitersprechstunde (5. Std. im jeweiligen Klassenzimmer)

### A u g u s t

Fr.	01.08.2008	5 bis 12	Letzter Termin zur Abmeldung vom Religionsunterricht für das Schuljahr 2008/09
			Jahresschlussgottesdienste
		K12	10.00 Uhr: Zeugnisverteilung in der Aula, anschließend Unterrichtschluss
		5 bis 11	10.00 Uhr: Klassenleiterunterricht, Zeugnisverteilung, anschließend Unterrichtschluss
Mo.	04.08.2008		<b>Sommerferien (bis 15.09.2008)</b>

## Besondere Prüfung 2008 für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

**Allen** Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe, die heuer das Klassenziel nicht erreichen und somit nicht in die Jahrgangsstufe 11 vorrücken können, wird ausnahmsweise die Möglichkeit eingeräumt, an der „Besonderen Prüfung 2008“ teilzunehmen. Mit dem Bestehen der Besonderen Prüfung erwirbt man den mittleren Schulabschluss („Mittlere Reife“), nicht aber das Recht, in die Oberstufe des Gymnasiums vorzurücken.

Die bisher für die Zulassung zur Besonderen Prüfung geltenden Notengrenzen gemäß § 98 GSO werden für dieses Schuljahr außer Kraft gesetzt. Damit soll der besonderen Situation der Schülerinnen und Schüler an der Schnittstelle G9/G8 Rechnung getragen und so u. U. ein Besuch anderer weiterführender Schulen ermöglicht werden. Schüler des neunjährigen Gymnasiums, die die Jahrgangsstufe 10 im G8 wiederholen müssten, wären mit großen Lehrplanunterschieden konfrontiert.

Um alle Schüler der 10. Klassen möglichst weitgehend beim Lernen zu unterstützen, vor allem die, bei denen das Vorrücken gefährdet ist, bietet das Gymnasium Neubiberg seit Beginn des zweiten Halbjahres in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Latein **Förderunterricht** an. Sofern Sie wünschen, dass Ihr Sohn / Ihre Tochter jetzt noch in den Förderunterricht aufgenommen werden soll, melden Sie dies bitte im Sekretariat.

Selbstverständlich haben alle Schüler der Jahrgangsstufe 10, die das Klassenziel erreichen, wie bisher auch den mittleren Schulabschluss erworben.

## Neuregelungen im achtjährigen Gymnasium

Die Neuregelungen im G8 vom April 2008 betreffen vor allem die Thematik **Studentafel** und **Intensivierungsstunden**.

Dabei bleiben die ursprünglichen 14 Intensivierungsstunden voll umfänglich erhalten. Die **Schulen** bekommen jedoch einen **größeren Gestaltungsspielraum**, um diese Stunden noch intensiver auf den jeweiligen Bedarf abstimmen zu können. Dadurch entstehen verschiedene **Förderangebote**, die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung von Lehrkräften individuell nach Interesse und Förderbedarf wahrnehmen können.

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11	12	
Fachunterricht	28	30	31	32	34	34	33	33	Gesamt: 255
<b>Intensivierungsstunden</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>						Gesamt: <b>5</b>
<b>Verpflichtung</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>Gesamt: 260</b>
Intensivierungsstunden*)	1	1	1	2	2	2			Gesamt: 9
Wahlunterricht*)	Je nach Angebot der Schule								
Nachmittage mit Pflichtunterricht	0	1	1	1	2	2			

\*) Im Rahmen der 265 von der KMK vorgegebenen Wochenstunden sind von Schülerinnen und Schülern im Verlauf der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mindestens 5 Stunden individuell zu wählen.

Es wird zwischen **verpflichtenden** und **flexibel festlegbaren Intensivierungsstunden** unterschieden:

- Für die Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 sind **fünf (Pflicht-) Intensivierungsstunden** eingeplant (2 bzw. 2 bzw. 1 Wochenstunde(n) pro Jahrgang, die wir in den **Vormittagsunterricht** integrieren und für Kernfächer reservieren.).
- Es können – verteilt auf die Jahrgangsstufen 5 bis 10 – im Rahmen der Möglichkeiten und organisatorischen Gegebenheiten der Schule neun („**Wahl-**“) **Intensivierungsstunden** angeboten werden, die von den Schülern individuell und frei gewählt werden können.

- Die Schüler **sollen** (= verpflichtend) im Verlaufe der Jahrgangsstufen 5 mit 10 zusätzlich **fünf Wochenstunden (Wahl-) Intensivierungsunterricht** belegen. Hierbei kann auch geeigneter Wahl- bzw. Förderunterricht als Intensivierung gewertet und angerechnet werden. Die **Schule** hat allerdings **keine Bilanzierungspflicht**.
- Die Schule kann Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf zum Besuch von Intensivierungsstunden verpflichten.
- Wahlintensivierung sowie ergänzender Intensivierungsunterricht für Schüler mit besonderem Förderbedarf in den Jahrgangsstufen 5 mit 7 kann auch auf einen zusätzlichen Nachmittag gelegt werden.

Soweit Einvernehmen zwischen Lehrerkonferenz und Elternbeirat erzielt werden kann, planen wir folgende zusätzliche schulinterne Festlegungen:

- Schüler der Jahrgangsstufen 6 mit 10 sind verpflichtet, pro Jahrgangsstufe **eine (Wahl-) Intensivierungsstunde** aus dem Förderangebot oder aus dem Wahlunterricht zu belegen, soweit das „Fünf-Stunden-Soll“ nicht schon erfüllt ist.
- Für die Chorklassen und die bis Schuljahr 2007/08 am Gymnasium Neubiberg praktizierte „Sportstundenregelung“ (Vorverlegung einer Wochenstunde Sportunterricht aus der 7. in die 5. Jahrgangsstufe) ist geplant:
  - Durch den Besuch der Chorklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 des Gymnasiums Neubiberg sind bereits 2 der 5 individuell wählbaren Wochenstunden abgegolten. Sie werden auf die Belegungspflicht in den Jahrgangsstufen 6 und 7 angerechnet.
  - Für Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 des Schuljahres 2007/08 ist aufgrund der aus Jahrgangsstufe 7 in die Jahrgangsstufe 5 vorgezogenen Sportstunde bereits eine (ggf. eine weitere) Wochenstunde abgegolten. Sie wird auf die Belegungspflicht in der Jahrgangsstufe 7 angerechnet, falls der Schüler keine Chorklasse besuchte, bzw. andernfalls in der Jahrgangsstufe 8.
  - Die Dokumentation der fünf flexiblen Intensivierungsstunden erfolgt grundsätzlich eigenverantwortlich durch die Eltern der Schüler unter Verwendung der Kommunikationshefte, in denen entsprechende Abschnitte redaktionell eingeplant werden. (Ausnahme: Chorklassen und vorgenannte Sportstundenregelung).

---

## In eigener Sache

---

### a) Einsichtnahme in schriftliche Leistungsnachweise

Gemäß § 57 Abs. 2 GSO sollen die korrigierten und bewerteten schriftlichen Leistungsnachweise (u. a. Schulaufgaben, Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben oder fachliche Leistungstests) den Schülerinnen und Schülern zur Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten mit nach Hause gegeben werden, die Rücklieferungsfrist umfasst schulordnungsgemäß **maximal eine Woche**.

Bitte tragen Sie unbedingt dafür Sorge, dass die Arbeiten **innerhalb einer Woche unverändert** an die Schule zurückgegeben werden! Sie ermöglichen damit den für eine sinn- und wirkungsvolle Qualitätskontrolle unbedingt nötigen zeitnahen Ablauf der folgenden Respizienzarbeiten durch die Fachbetreuer der Schule.

## b) Handyverbot in der Schule

Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder immer wieder auf die **gesetzlichen Bestimmungen** zum Gebrauch von **Mobilfunktelefonen** und sonstigen **digitalen Speichermedien** in der Schule hin:

Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, **auszuschalten**. Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden!

Hier müssen wir alle konsequent an einem Strang ziehen, um allen Verlockungen und Gefährdungen wirkungsvoll entgegenzutreten zu können.

## c) Schulische Mitteilungen

Der schulische Alltag bringt es mit sich, dass Sie immer wieder wichtige Schreiben und Bescheide der Schule erhalten, für die wir eine „**Empfangsbestätigung**“ einfordern müssen (z. B. Notenstandsberichte, Informationen über Klassenfahrten, Hinweise, Ordnungsmaßnahmen, u. a.).

Vereinzelt kommen immer wieder Irritationen auf über die in diesen Fällen übliche Formulierung „Kenntnis genommen“, die fälschlicherweise als Einverständniserklärung angesehen wird!

Mit der Bestätigung der Kenntnisnahme durch Ihre Unterschrift dokumentieren Sie lediglich, das entsprechende Schreiben gelesen zu haben. Eine inhaltliche Zustimmung Ihrerseits ist damit keineswegs verbunden. Ein gegebenenfalls bestehendes Beschwerde- oder im Falle eines Verwaltungsaktes Widerspruchs- oder Klagerecht bleibt davon unberührt.

---

## Verschiedenes

---

### • Herausragende Schülerleistungen

Auf seine außergewöhnliche Serie erfolgreicher Wettbewerbsteilnahmen im Schuljahr 2007/08 kann unser Multitalent **Fabian Gundlach** (Klasse 10e) mit Fug und Recht Stolz sein. Die beeindruckenden Leistungen sind in der folgenden Übersicht aufgelistet:

Physik	1. Preis in der zweiten Runde des 14. <b>Bundeswettbewerbs Physik!</b>  Teilnahme am <b>Auswahlwettbewerb</b> zur 39. <b>Internationalen Physikkolympiade IPhO:</b> An der IphO in Hanoi, Vietnam, dürfen die fünf besten Bewerber des deutschlandweiten Auswahlverfahrens teilnehmen. Mit dem 6. Platz hat Fabian Gundlach diese Hürde nur ganz knapp nicht genommen. Er gehört aber als Schüler der 10. Jahrgangsstufe (!) mit diesem Erfolg bereits zu den besten Physikschaülern Deutschlands!
Mathematik	Zweimaliger <b>Bundessieger</b> im <b>Bundeswettbewerb Mathematik!</b> <b>Landessieger</b> im diesjährigen <b>Landeswettbewerb Mathematik!</b> Fabian kann damit an einem Mathematik-Seminar in Englmar teilnehmen!

Zu den großartigen Leistungen sprechen wir Fabian Gundlach unseren herzlichsten Glückwunsch aus!

Unser **Schachtalent Julian Jorczik** (Klasse 10a) gewann die diesjährige **Deutsche Meisterschaft U16** in Willingen/Hessen mit überzeugenden 7 Punkten aus 9 Partien. Wir gratulieren herzlich zu diesem großen Erfolg!

Als Mitglieder der A-Jugendmannschaft des TSV Unterhaching gewannen **Richard Hesse** (Jahrgangsstufe 8) und **Korbinian Mechlem** (K12) die **Deutsche Meisterschaft** im **Juniorenvolleyball**.

Wir gratulieren den beiden Nachwuchssportlern ganz herzlich!

Mit einem Riesenerfolg kann auch unser **Segeltalent Oliver Oczycz** (Klasse 7b) in der **Optimisten-Klasse** aufwarten: Er qualifizierte sich mit dem unangefochtenen 1. Platz beim Kunststoffcup 2008 in Warnemünde gegen die besten 80 deutschen Segler seiner Klasse für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2008 im Juli in der Türkei.

Herzlichen Glückwunsch!

- **Theateraufführungen**

Die Theatergruppe der Mittelstufe führt am 02. , 03. sowie am 05. und 06. Juni 2008 jeweils um 19.00 Uhr im Theaterkeller des Gymnasiums Neubiberg Dürrenmatts

**„Die Physiker“**

auf.

Kartenverkauf jeweils in den großen Pausen in der Aula der Schule.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesen Vorstellungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Beer, OStD  
Schulleiter